

Vorwort zur ersten Auflage

Dieses Buch ist aus meinen Universitätsvorlesungen in Leipzig, Greifswald und Bonn entstanden. Die analytische Geometrie der Ebene und des Raumes wird gewöhnlich in einem vierstündigen Semesterkolleg erledigt. Will man nicht ganz in den Elementen stecken bleiben, so muß man an manchen Stellen etwas schneller vorgehen. Da die Zuhörer von der Schule her schon eine ganze Menge analytisch-geometrischer Kenntnisse mitbringen, hat dies keine Gefahr.

Eine große Schwierigkeit in der analytischen Geometrie ist die exakte Behandlung des Imaginären. Bei einer ersten Einführung ist es aber vielleicht zu verzeihen, wenn man in dieser Beziehung etwas zu wünschen übrig läßt. Die Hörer können sich diese Dinge in einem besonderen Kolleg über „Geometrie im komplexen Gebiet“ aneignen, wie es Herr E. STUDY, der größte Meister der genannten Disziplin, in Bonn zu halten pflegte. Freilich wird eine solche Vorlesung anderswo selten geboten.

Prag, den 15. Oktober 1910.

Gerhard Kowalewski

Vorwort zur vierten Auflage

Das Buch ist einer gründlichen Revision unterzogen worden. An verschiedenen Stellen sind Zusätze gemacht. Ich weise besonders auf den dritten Beweis des Pascalschen Satzes hin.

Möchte das Werk auch diesmal eine so freundliche Aufnahme finden, wie bei den früheren Auflagen!

Gräfelfing bei München, November 1949.

Gerhard Kowalewski